



# kirchenspiegel

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Fraureuth und Gottesgrün  
März 2011

---



*Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe;  
denn von ihm kommt meine Hoffnung. Ps 62,6*

# nachgedacht

---

***Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.***

*Ps. 62. 6*

Liebe Leserin, lieber Leser,  
die meisten von Ihnen werden wissen was für eine Wohltat es ist, nach einem turbulenten Tag zur Ruhe zu kommen.

Je nach Lebenssituation sind unsere Tage mit Aufgaben und Terminen gefüllt. Dabei sind stille Momente, Augenblicke der Entspannung und des Aufatmens in unserem Alltag nötig, aber meist selten. In der Betriebsamkeit des Tages geht unter, was unsere Seele unruhig macht oder beschwert. Vielleicht geschieht die Ablenkung, die Verdrängung auch bewusst. Und körperlich und äußerlich zur Ruhe gekommen, lässt mancher das Vergangene Revue passieren. Die Last und Anspannung des Tages fällt von uns ab. Da meldet sich unsere Seele in Form von Sorgen, offenen Fragen, Versäumnissen oder Versagen. Dinge, die geklärt werden müssen. Manch einem raubt diese innerliche Unruhe nachts den Schlaf.

Dieser Vers aus einem Psalm will gerade in so einer Situation zu uns sprechen und einen Ort zeigen, wo wir zur Ruhe kommen können. Bei Gott. Es ist toll, dass wir mit allem, was uns beschäftigt, die großen und die kleinen Schwierigkeiten, zu Gott kommen können, dass er immer rund um die Uhr für uns erreichbar ist. Ihm können wir sagen, was uns bedrückt. Er kann uns unsere Schuld abnehmen. Es ändert sich nicht alles, Probleme sind nicht einfach weg. Ich bekomme innerliche Ruhe, wenn ich ein Problem an Gott abgegeben habe, vielleicht ändert sich die Sichtweise und schafft Freiraum, macht die Gedanken frei für anderes, für neues. Manchmal wird klar, was als nächstes zu tun ist. Nach Phasen innerlicher Unruhe und Aufruhr ist es ein tolles Gefühl, wenn die Seele zur Ruhe kommt.

Leider fehlen in unserem Alltag viel zu oft die Stille und das Gespräch mit Gott. Dafür meinen wir Menschen oft, selbst perfekt sein zu müssen. Gott freut sich so, wie Eltern über ihre Kinder, wenn diese sie um Rat fragen oder von Freude und Kummer berichten, sie an ihrem Leben teilhaben lassen. Weil Gott Gott ist, ist ihm nichts zu klein und unbedeutend, aber auch nichts zu groß. Lassen Sie sich einladen, dies im Gespräch mit Gott auszuprobieren. Ich wünsche Ihnen, dass Sie besonders in der Passionszeit bei Gott zur Ruhe finden.

*Kathrin Müller*

# gottesdienste und veranstaltungen fraureuth



## Gottesdienste

Estomihi	06.03.	08.30 Uhr	
Invocavit	13.03.	10.00 Uhr	mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Reminiscere	20.03.	08.30 Uhr	
Okuli	27.03.	10.00 Uhr	punkt.zehn „Ein Kreuz mit dem Kreuz“ mit Kindergottesdienst



## Veranstaltungen und Kreise

### Vorbereitung Emmaus-Kurs:

am Mittwoch, dem 16.03. um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune

### Gemeindekirchenrat:

am Freitag, dem 18.03. um 19.30 Uhr in der Alten Schule

### Seniorenkreis:

am Mittwoch, dem 16.03. um 14.30 Uhr (in der Alten Schule)  
mit Diavortrag von Pfarrer Knoll über Tansania

## Mütter in Kontakt

dienstags um 19.15 Uhr in der Pfarrscheune Fraureuth



## Konfirmanden

dienstags: 15.30 Uhr Konfirmanden in der Pfarrscheune Fraureuth

16.30 Uhr Vorkonfirmanden in der Pfarrscheune Fraureuth

## Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

sonntags:		19.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Alten Schule
montags:		19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule
Montag:	07.03.	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde anders in der Alten Schule - „ <i>Komm bitte heim!</i> “
Donnerstag:	03.03.	10.00 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
	10.03.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung
	17.03.	19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
	24.03.	19.30 Uhr	Frauenstunde in der Alten Schule
freitags:		18.30 Uhr	Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
samstags:		09.30 Uhr	Kinderbibelstunde in der Alten Schule am 05.03. und 19.03.

*Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.*

## Kirchenmusik

dienstags: 18.30 Uhr Posaunenchor  
20.00 Uhr Kirchenchor  
donnerstags: 18.30 Uhr Jugend- und Gospelchor



## Weltgebetstag der Frauen

Freitag, dem 04. März 2011 um 19.30 Uhr in der Alten Schule in Fraureuth

**„Wie viele Brote habt ihr?“**

Frauen aus Chile haben den Weltgebetstag für das Jahr 2011 vorbereitet. Es sind alle Frauen und auch alle Männer herzlich eingeladen.

## punkt.zehn – Gottesdienst „Ein Kreuz mit dem Kreuz“

Sonntag, dem 27.03.2011, um 10.00 Uhr in der Kirche Fraureuth

Was kreuzt da nicht täglich unseren Weg? Ständig müssen wir über Kreuzungen? Manchmal müssen wir unser Kreuz machen? Und dann gibt es ja noch das Kreuz, an dem einer gestorben ist? Kreuze begegnen uns jeden Tag in unserem Leben!

Anschließend sind Sie eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Alten Schule in Fraureuth. Dazu erbitten wir dann einen Beitrag von 5 Euro. Diese sollen aber nicht die Unkosten decken, sondern das Geld ist für die Unterstützung von Marit Weilbach im Hospital Diospi Suyana in Peru gedacht.

## „JesusHouse“ – Abende für die Jugend in der Pfarrscheune Fraureuth



Das Event für die Jugend - Musik, sich treffen, erzählen, chillen. Auf Großleinwand übertragen wir jeden Abend das zentrale „JesusHouse“ aus Stuttgart - mit der Band Gracetown, Moderator Tim Niedernolte und eine Message vom neuen „Mr. JesusHouse“ Matthias Clausen.

Mittwoch: 30.03. um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Fraureuth „*Gott?*“

Donnerstag: 31.03. um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Fraureuth „*Glaube*“

Freitag: 01.04. um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Fraureuth „*Liebe*“

Sonnabend: 02.04. um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Fraureuth „*Hoffnung*“

## Vorankündigungen

Der *Gottesdienst am Sonntag, dem 3. April*, wird von der Saitenspielgruppe Werdau ausgestaltet. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein.

### *Männervesper*

Freitag, dem 15.04. 2011, 19.00 Uhr in der Pfarrscheune Fraureuth

Referent: Ralf Gotter aus Crimmitschau

# gottesdienste und veranstaltungen

## gottesgrün

---



### Gottesdienste

Estomihi	06.03.	10.00 Uhr
Invocavit	13.03.	08.30 Uhr
Reminiscere	20.03.	10.00 Uhr mit Abendmahl
Okuli	27.03.	08.30 Uhr



### Veranstaltungen und Kreise

#### *Bibelstunde:*

Donnerstag	10.03.	um 14.30 Uhr
Donnerstag	24.03.	um 14.30 Uhr

#### **Christenlehre:**

dienstags um 15.00 Uhr in der Kirchscheule in Gottesgrün



#### **Konfirmanden**

donnerstags - vierzehntägig (03.03. und 17.03.) um 16.00 Uhr  
in der Kirchscheule Gottesgrün.

#### **Vorkonfirmanden**

Donnerstag, dem 10.03. um 16.00 Uhr in der Kirchscheule Gottesgrün.

### Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Dienstag	01.03.	20.00 Uhr Hauskreis in Reuth
Donnerstag	03.03.	20.00 Uhr Hauskreis Gottesgrün und Reudnitz
Montag	07.03.	19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag	13.03.	14.30 Uhr Familienstunde mit Elke Vogel
Donnerstag	17.03.	20.00 Uhr Themenabend mit Pastorin Beck
Montag	21.03.	19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag	27.03.	14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
freitags		19.00 Uhr EC-Spieleabend
sonnabends		09.30 Uhr Boxenstopp
sonntags		18.00 Uhr EC- Jugendstunde

Bitte informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen auf der Seite 4.  
Auch zu diesen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

# aus unserem gemeindeleben

---

## Kirchen-Gemeindeversammlung der Gottesgrüner Gemeinde!

„Bleibt die Kirche im Dorf?“

Freitag, den 11.03.2011, um 19.30 Uhr in der Kirche in Gottesgrün.

Wir wollen an diesem Abend miteinander darüber sprechen, was uns über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Kirchengemeinde bewegt. Es kann hier gesagt werden, was man schon lange einmal sagen wollte. Pfarrer und Gemeindeglieder stehen Rede und Antwort. Aber nicht nur das, sondern Sie sind eingeladen, konstruktiv über die Zukunft unserer Gemeinde mit uns nachzudenken. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder und alle Einwohner von Gottesgrün.

---



## Auch davon leben wir - Kirchgeld 2011

Für die finanzielle Unterstützung Ihrer Kirchengemeinden im Jahr 2010 möchten wir uns recht herzlich bedanken. Durch Ihr Kirchgeld und durch Ihre Spenden und Kollekten konnten wir neben den laufenden Aufgaben und den damit verbunden Ausgaben für Gottesdienst, Gemeindegliederarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, sowie die Unterhaltung unserer Gebäude und die Finanzierung unserer nebenamtlichen Mitarbeiter auch einige Projekte in den Kirchengemeinden

Fraureuth und Gottesgrün verwirklichen.

In Fraureuth standen die neuen Glocken im Mittelpunkt des vergangenen Jahres, aber auch in der Pfarrscheune konnten wir neuen Unterbeton einbringen. Es wurde auch ein neues Keyboard für die Pfarrscheune angeschafft, damit wir dort auch weiterhin musikalisch begleitet werden können.

In Gottesgrün konnten wir den Zuweg zur Kirchscheune erneuern. Das war notwendig, weil schon einige über die alten Platten gestolpert sind und das Wasser in die Kirchscheune lief.

Auch für 2011 sind in unseren Kirchengemeinden einige Projekte geplant, zu denen wir ihre Unterstützung benötigen.

In der Fraureuther Kirche sollen die Fenster der Nordseite erneuert werden. Die Pfarrscheune soll eine Heizung bekommen und die Renovierung soll fortgeführt werden. Im Pfarrarchiv und im Gästezimmer im Pfarrhaus müssen neue Fenster eingebaut werden.

In Gottesgrün sollen neue Stühle und Tische sowie Geschirr für den Gemeinderaum angeschafft werden. In der Kirche soll die Sakristei renoviert werden. So erbitten wir auch in diesem Jahr wieder von Ihnen das Kirchgeld. Im Unterschied zur Kirchensteuer, die nur von Erwerbstätigen erbracht wird, wird das Kirchgeld von allen Gemeindegliedern gezahlt. Es verbleibt zu 100 % in der Gemeinde. Fast alle Mittel für die Gemeindegliederarbeit, Werterhaltung usw. müssen wir durch Spenden und mit dem Kirchgeld aufbringen.

Wir bitten beim Kirchgeld um Selbsteinstufung. Tabellen wollen wir nicht veröffentlichen, da wir dann die von der Landeskirche vorgegeben veröffentlichen müssten. Diese würde bei Ihnen vielleicht Verärgerung verursachen. Da es ein freiwilliger Beitrag ist, schätzen Sie es selbst ein. Wer die Tabellen sehen möchte, kann gern im Pfarramt nachfragen.

Am 15.03. wird von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Alten Schule Fraureuth für die Kirchengemeinde Fraureuth das Kirchgeld eingesammelt.

Am 16.03. von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kirchsule Gottesgrün für die Kirchengemeinde Gottesgrün.

Sie können das Kirchgeld auch überweisen. Dazu haben wir den Gemeindebriefen einen Überweisungsträger beigelegt.

---

## WIE VIELE BROTE HABT IHR?

# WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2011



Fotos (von links): Silke Dinkel (2), Birgit Reiche (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.), Helga Hiller

**Der Weltgebetstag 2011 kommt aus Chile** - „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“: Ihr Christinnen und Christen weltweit - was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger der Welt? Was und wo sind eure Gaben und Fähigkeiten, die ihr dort teilen und einsetzen könnt, wo sie gebraucht werden? In der Gottesdienstordnung ist vorgesehen, dass die Gaben und Fähigkeiten aller Teilnehmenden im Gottesdienst aufgeschrieben, in Körben gesammelt und auszugsweise am Altar verlesen werden.

## Gemeinschaftsstunde anders

**Wann?** am 7. März 2011 um 19:30 Uhr  
**Wo?** in der „Alten Schule“ Fraureuth

**Thema:** „Komm bitte heim!“



### Mitteilung zum Kirchenspiegel

Der Gemeindegemeinderat Gottesgrün hatte es schon im Jahr 2010 beschlossen und der Gemeindegemeinderat Fraureuth in diesem Jahr.

Der Kirchenspiegel ist für alle Gemeindeglieder kostenlos. Darum wird er jetzt auch an alle Haushalte unserer Kirchengemeinden verteilt. Wer ihn dennoch nicht haben will, kann ihn im Gemeindebüro abbe-

stellen. Wenn jemand mehr benötigt, weil er ihn gern an jemanden weitergeben möchte, kann er das auch dem Gemeindebüro mitteilen. Natürlich freuen wir uns sehr, wenn Sie bereit sind den Kirchenspiegel mit einer freiwilligen Gabe zu unterstützen. Die Druckkosten für eine Jahresausgabe (12 Exemplare) betragen 3,60 €

## Ein Kreuz mit dem Kreuz

### Über Kreuze und Kreuzungen im Leben

Glauben leben  
Christus bezeugen



**Sonntag, den 27. März 2011,**  
**um 10.00 Uhr**  
in der Kirche in Fraureuth

mit gemeinsamen  
Mittagessen in der  
Alten Schule für  
eine Spende von 5 €  
zugunsten von  
Marit Weilbach im  
Hospital Diospi Suyana

## punkt.zehn - der andere Gottesdienst

## Passionszeit und „7 Wochen ohne“

Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Karsamstag ist die Passionszeit. In diesem Jahr ist das vom 9. März bis 23. April. Sie umfasst 40 Fastentage und ist die Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Man denkt in dieser Zeit besonders an den Leidensweg Jesu und erinnert sich daran, was er vor seinem Kreuzestod erlebt und erlitten hat.

Bereits im 2. Jahrhundert bereitete man sich durch zweitägiges Fasten auf den Ostersonntag vor. Im 3. Jahrhundert wurde die Fastenzeit auf die Karwoche ausgedehnt. Und im 4. Jahrhundert bestimmte das Konzil von Nicäa die 40-tägige Fastenzeit.

„Fast-Nacht“ war ursprünglich nur der Vorabend zum Aschermittwoch, eben die Nacht vor dem Fasten. Seit dem 13. Jahrhundert galt die Zeit vom Donnerstag vor Aschermittwoch bis zum Vorabend des Aschermittwochs als Fastnacht. 1830 wurde in Köln der Rosenmontag zum Höhepunkt des rheinischen Karnevals. „Karneval“ vom lateinischen „Carne Vale“, was bedeutet: „Fleisch, lebe wohl“. Der Aschermittwoch eröffnet dann die Fastenzeit bis Ostern. Diese Zeit umfasst 46 Tage. Die 6 Sonntage sind vom Fasten ausgenommen, da Christen an jedem Sonntag, also auch in der Fastenzeit, die Auferstehung Christi feiern. Es bleiben also genau 40 Fastentage.

Als Fastenspeisen sind weder Alkohol noch Fleisch von warmblütigen Tieren erlaubt. Daher hat sich als Alternative Fisch verbreitet. Auch Milchprodukte sind gestattet.

Auch in diesem Jahr startet die Evangelische Kirche die Fastenaktion „7 Wochen ohne“, die diesmal unter dem Motto „Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden!“ steht.

Diese Aktion will Mut machen, die Passions- und die Fastenzeit bewusst und aktiv zu erleben und zu gestalten. Dabei geht es nicht um ein strenges Einhalten der Verbote. Wichtiger ist es zu versuchen, aus Gewohnheiten auszubrechen und dabei Neues zu entdecken. Wobei ein Einhalten der Verbote auch nicht verkehrt sein kann.

„7 Wochen ohne“ - das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltages zu hinterfragen, seinem Leben eine neue Richtung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, was wichtig ist und worauf es ankommt.

Ich kann Sie nur aufrufen und ermutigen: Machen Sie mit! Gott, Ihre Seele und Ihr Körper werden es Ihnen danken.



*Dieter Pelz*

# Gebets - Newsletter



## Sie werden gebeten Fürbitte zu halten:

- für die politischen Veränderungen in Ägypten und im arabischen Raum, dass Christen nicht verfolgt werden, sondern mehr Freiraum bekommen ihren Glauben an Jesus Christus zu leben und dass sich die Veränderungen nicht negativ auf das Verhältnis zu Israel auswirken.
- für die Frauen und ihre Arbeit in unserer Gemeinde, aber auch über all in der Christenheit. Sie sind in den Gemeinden mit ihrem Beten und Handeln tragende Säulen.
- für die Kinder und Jugendarbeit in unseren Gemeinden, dass sich Menschen bereitfinden, sich zu engagieren, dass ihr Herz für die Jugend brennt.
- für unsere Kinder und Jugendlichen, dass sie in unserer Gemeinde eine Heimat finden, einen Ort der Geborgenheit, wo sie angenommen sind, wie sie sind, wo sie erfahren, welche Kraft der Glaube an Jesus Christus für das Leben geben kann.
- für die Jesus House- Veranstaltungen in Stuttgart, in Fraureuth und überall in Europa, dass sie jungen Menschen neue Impulse für ihr Leben und für ihren Glauben geben.

## Wir haben Grund zu danken:

- dass uns Gott so angenommen hat, wie wir sind.
- dass er uns nach unserem Versagen, wieder die Chance zum Neuanfang gibt.
- dass wir als Gemeinde Jesu Christi unterwegs sind, hin zu dem einen großen Ziel - Gottes Herrlichkeit und dass wir miteinander diesen Weg gehen.
- dass wir trotz allem auf und ab, dennoch gemeinsam unterwegs sind.
- dass Jesus Christus für uns den Weg ans Kreuz gegangen ist und dass wir das in diesen Tagen besonders bedenken.

## Impressum

### Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Gottesgrün

### Evang.-Luth. Pfarramt Fraureuth

Pfarrer Jörg Bachmann - Markt 7 - 08427 Fraureuth

Tel. 03761/2088 / Fax: 03761/887351

Handy: 0177/4749371 Email: bachweb.fr@goolemail.com

### Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth

Kantor Wolfram Otto - Ringstraße 45 - Tel: 03761/889358

### Friedhofsverwaltung Fraureuth im Pfarramt

Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

**Bankverbindung Fraureuth:** Sparkasse Zwickau, Blz: 87055000, Kto: 2272000544

**Friedhofsverwaltung Gottesgrün:** über Friedhofsverwaltung Fraureuth

Bankverbindung Gottesgrün: Sparkasse Gera-Greiz, Blz: 830 50 000 Kto: 651133

**Redaktion:** Jörg Bachmann (ViSdP), Kathrin Müller, Dietmar Seling

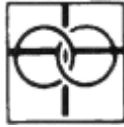
**Layout:** Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

**Quellennachweis:** Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

# Freud und Leid in unseren Gemeinden

*Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde*



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen  
zur Silbernen Hochzeit*

*Wir gratulieren  
zum Geburtstag und  
wünschen Gottes Segen*



© Marco-Barnebeck/PIXELLO

*Glaub ans Gute, glaub ans Leben,  
glaub, dass nichts vergeht  
und am Ende neuer Anfang,  
neues Leben steht.  
Helmut Zöpfl - Ich wünsch dir eine gute Zeit-*

# bilder aus der gemeinde

*zum Mitarbeitertag am 22. Januar  
mit Pfarrer Ulrich Stork aus Altenburg*



*punkt.zehn  
der etwas andere Gottesdienst*